

Bayerisches Landesamt für Schule
 Referat 2.1
 Stuttgarter Straße 1
 91710 Gunzenhausen

Antrag auf Gastschulbeitrag

für Schülerinnen und Schüler mit ausländerrechtlichem Status gemäß Art. 10 Abs. 1 Satz 3 und Art. 19 BaySchFG

Anlage:

Berechnungsblätter (nur bei nicht pauschalierten Gastschulbeiträgen erforderlich)

(Sach-)Aufwandsträger (Name, Straße, Postleitzahl, Ort)		Schuljahr
		Rechnungsjahr
Ansprechpartner/in		
Telefon		
E-Mail-Adresse		
Schule (vollständiger genehmigter Schulname)		genehmigte Schulnummer
		Schulart ¹
Kontoinhaber		Die Schule befindet sich im Regierungsbezirk
IBAN		ggf. Ihr Kaszenzeichen
D E		
<p>Nur für kommunale Realschulen, Abendrealschulen, Gymnasien (einschließlich Kollegs) und Abendgymnasien auszufüllen:</p> <p>Die Gastschulbeitragspauschale gemäß Art. 19 Abs. 2 BaySchFG wird verlangt.</p>		

Stichtag (an dem Schüler/in oben genannte Schule besucht hat): 1. Oktober

¹ Für folgende Schularten ist jeweils ein eigener Antrag zu stellen: Grundschulen/ Mittelschulen/ Realschulen/ Gymnasien/ Förderschulen.

Möglicherweise müssen Sie zur **Prüfung des Status zum Stichtag (01.10.)** zwei Ausländerbehörden (lokale und zentrale Ausländerbehörde) einbeziehen. Sollte **nach Bearbeitung durch die eine Ausländerbehörde** bei einzelnen Schülern **keine Fallgruppe angekreuzt** sein, wenden Sie sich bitte **noch an die andere Ausländerbehörde.**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind nur Schülerinnen und Schüler aufzuführen, die zuschussrelevant sind. Zuschussrelevant sind Schüler der Fallgruppen A) – D). Bei Schülern der Fallgruppe E) ist der ausländerrechtliche Status der Eltern maßgeblich (s. unten).		Von der zuständigen Ausländerbehörde auszufüllen					Nur für Fallgruppe E) ist die Angabe des ausländerrechtlichen Status der Eltern oder des allein personensorgeberechtigten Elternteils zum Stichtag erforderlich. Bitte nur ausfüllen , wenn für den Status der Eltern eine Fallgruppe A bis D zutreffend ist. Hierzu bitte entsprechende Fallgruppe eintragen. Sonst Schüler unkenntlich machen.		
Lfd. Nr.	Name, Vorname der Schülerin/des Schülers und ggf. AZR-Nummer	Geburtsdatum	Ausländerrechtlicher Status des Schülers zum Stichtag ² (01.10.) A) Aufenthaltsgestattung nach § 55 Abs. 1 Satz 1 AsylG B) Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 oder § 24 wegen des Krieges im Heimatland oder nach § 25 Abs. 4 Satz 1 oder Abs. 5 AufenthG C) Duldung nach § 60a AufenthG D) Vollziehbare Ausreisepflicht E) Aufenthaltserlaubnis nach § 32 AufenthG ³ (bitte noch nebenstehenden Block ausfüllen) Sollte keine obige Fallgruppe zutreffend sein, bitte Schüler unkenntlich machen.					Status der Mutter	Status des Vaters
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		

² Vgl. Art. 35 Abs. 1 Satz 2 Nrn. 1 – 4 BayEUG.

³ Berücksichtigt werden können dabei nur Schülerinnen und Schüler, bei denen ein Elternteil oder der allein personensorgeberechtigter Elternteil zum Stichtag einen ausländerrechtlichen Status unter den oben aufgeführten Buchstaben A – D besessen haben.

Möglicherweise müssen Sie zur **Prüfung des Status zum Stichtag (01.10.)** zwei Ausländerbehörden (lokale und zentrale Ausländerbehörde) einbeziehen. Sollte **nach Bearbeitung durch die eine Ausländerbehörde** bei einzelnen Schülern **keine Fallgruppe angekreuzt** sein, wenden Sie sich bitte **noch an die andere Ausländerbehörde.**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind nur Schülerinnen und Schüler aufzuführen, die zuschussrelevant sind. Zuschussrelevant sind Schüler der Fallgruppen A) – D). Bei Schülern der Fallgruppe E) ist der ausländerrechtliche Status der Eltern maßgeblich (s. unten).		Von der zuständigen Ausländerbehörde auszufüllen					Nur für Fallgruppe E) ist die Angabe des ausländerrechtlichen Status der Eltern oder des allein personensorgeberechtigten Elternteils zum Stichtag erforderlich. Bitte nur ausfüllen , wenn für den Status der Eltern eine Fallgruppe A bis D zutreffend ist. Hierzu bitte entsprechende Fallgruppe eintragen. Sonst Schüler unkenntlich machen.		
Lfd. Nr.	Name, Vorname der Schülerin/des Schülers und ggf. AZR-Nummer	Geburtsdatum	Ausländerrechtlicher Status des Schülers zum Stichtag ² (01.10.) A) Aufenthaltsgestattung nach § 55 Abs. 1 Satz 1 AsylG B) Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 oder § 24 wegen des Krieges im Heimatland oder nach § 25 Abs. 4 Satz 1 oder Abs. 5 AufenthG C) Duldung nach § 60a AufenthG D) Vollziehbare Ausreisepflicht E) Aufenthaltserlaubnis nach § 32 AufenthG ³ (bitte noch nebenstehenden Block ausfüllen) Sollte keine obige Fallgruppe zutreffend sein, bitte Schüler unkenntlich machen.					Status der Mutter	Status des Vaters
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		
	ggf. AZR-Nr.		A	B	C	D	E		

² Vgl. Art. 35 Abs. 1 Satz 2 Nrn. 1 – 4 BayEUG.

³ Berücksichtigt werden können dabei nur Schülerinnen und Schüler, bei denen ein Elternteil oder der allein personensorgeberechtigter Elternteil zum Stichtag einen ausländerrechtlichen Status unter den oben aufgeführten Buchstaben A – D besessen haben.

Bestätigung des Antragstellers und der zuständigen Ausländerbehörde:

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zum jeweiligen Stichtag wird bestätigt.

Für die genannten Schülerinnen und Schüler wurde keine Gastschulzahlung durch Dritte geleistet.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Vertretungsberechtigten des
(Sach-)Aufwandsträgers

Ort, Datum

Unterschrift, Telefonnummer
(lokale Ausländerbehörde, z. B. Landratsamt, kreisfreie
Stadt)

Stempel der lokalen Ausländerbehörde

Sollte die lokale Ausländerbehörde (Landratsamt, kreisfreie Stadt) die Fälle der zentralen Ausländerbehörde (ZAB) nicht bestätigen können, ist der Antrag von beiden Behörden zu unterzeichnen.

Ort, Datum

Unterschrift, Telefonnummer
(zentrale Ausländerbehörde)

Stempel der zentralen Ausländerbehörde